



Bereich Gesundheitsschutz

► Veterinäramt

Gesuch um Erteilung einer Berufsausübungsbewilligung im Kanton Basel-Stadt als

Tierärztin

Tierarzt

Angaben Gesuchstellerin / Gesuchsteller

Name:.....

Vorname(n):.....

Geburtsdatum:

Nationalität:.....

Bürger- bzw. Geburtsort:.....

Zivilstand:.....

Geburtsname:.....

Private Adresse:

Strasse/Nr.:.....

PLZ:.....

Ort:.....

Land:.....

Tel.:.....

Fax:.....

Mobile:.....

E-Mail:

Eidgenössisches Diplom oder von MEBEKO (BAG) anerkanntes ausländisches Diplom:

Datum:..... ausstellende Stelle, Ort/Land:.....

Akad. Titel (Doktorat): Ja Universität/Land:.....
Nein

In der Schweiz anerkannter Weiterbildungstitel (Fachtierarzttitel/private Weiterbildungsausweise):

Ja Jahr: Nein

Wenn ja: ausstellende Stelle, Ort/Land:.....

Fachrichtung:.....

GLN-Nummer (Global location number):.....

Haben Sie bisher in einem anderen Kanton (oder Land) eine Praxis geführt?

Ja
 Nein

falls ja, Bewilligung(en) erteilt am:.....

Kanton(e), Ort, Land:.....

Soll Praxis durch Sie weitergeführt werden? Ja
 Nein



Bereich Gesundheitsschutz

Ist Ihnen je die Ausübung des Berufes als Tierärztin oder Tierarzt von der zuständigen Aufsichtsbehörde untersagt oder eingeschränkt worden?

- Ja
 Nein

Falls ja: bitte auf separatem Blatt erläutern.

Sind Sie als Tierärztin oder Tierarzt voll arbeitsfähig?

- Ja
 Nein

Beschäftigungsgrad Gesuchstellerin/Gesuchsteller:.....

Angaben zur Praxis

Praxisadresse: Strasse/Nr.:.....

PLZ:..... Ort:.....

Tel.:..... Fax:.....

Mobile:..... E-Mail:.....

Praxisübernahme von:.....

Praxisgemeinschaft mit:.....

Datum der geplanten Praxiseröffnung / Tätigkeitsbeginn:.....

Sind in Ihrer Praxis unselbstständige Fachpersonen (TierärztInnen; TPA) angestellt?

- Ja
 Nein

Falls ja: Angabe Name und Tätigkeit der unselbstständigen Fachpersonen:

.....
.....
.....
.....

Geplante Öffnungszeiten:.....

Gemäss § 25 GesG sind Sie dazu verpflichtet, sich an einem Notfalldienst der Region anzuschliessen. Wie organisieren/regeln Sie Ihren Notfalldienst?

.....
.....
.....

Bemerkungen:

.....
.....
.....

Die /der Unterzeichnete bestätigt mit ihrer / seiner Unterschrift, dass die eingeforderten und gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.

Ort / Datum:.....

Unterschrift:.....



Bereich Gesundheitsschutz

Informationen zum
weiteren Vorgehen

nachdem Sie das Formular am PC ausgefüllt haben, bitte wir Sie, dieses auszudrucken und zu unterschreiben. Senden Sie die Unterlagen an:
Veterinäramt Basel-Stadt
Kantonstierarzt
Schlachthofstrasse 55
4012 Basel

Beilagen¹ zum Bewilligungsgesuch für die selbstständige Berufsausübung als Tierärztin oder Tierarzt

Urkunden Gesuchstellerin oder Gesuchsteller

- eidgenössisches oder ausländisches Diplom (Approbation)
- allfällige eidgenössische oder ausländische Weiterbildungstitel (Fachtierarztstitel)
- bei ausländischem Diplom und oder Weiterbildungstitel Anerkennung(en) der MEBEKO*
- akademische Titel: Promotionsurkunde (Dokortitel)
- Original-Strafregisterauszug (nicht älter als 6 Monate) sowie entsprechender Original-Strafregisterauszug ehemaliger Wohnsitzstaat bei Wohnsitz von weniger als 10 Jahren in der Schweiz
- Nachweis über ausreichende Sprachkenntnisse in Deutsch, Niveau B2 gemäss europäischem Referenzrahmen für Sprachen (nur sofern Ausbildung nicht in der CH oder im deutschsprachigen Ausland)
- Falls bereits selbstständige Tätigkeit in einem anderen Kanton oder Land: Bewilligung(en) sowie Certificate of Good Standing (Unbedenklichkeitserklärung) der zuständigen Aufsichtsbehörde(n)
- bei Ausländern: Aufenthalts-, Niederlassungs- oder Grenzgänerbewilligung bzw. Arbeitsbewilligung
- beruflicher Werdegang

Weitere Urkunden:

- Nachweis eines angemessenen Qualitätssicherungssystems
- Nachweis der ausreichenden Berufshaftpflichtversicherung
- Beschrieb Räumlichkeiten, Einrichtungen und Ausrüstungen der Praxis

* Medizinalberufekommission MEBEKO, Bundesamt für Gesundheit, Schwarzenburgstr. 165, Postfach, 3003 Bern

¹ Auf Verlangen ist das Originaldokument oder eine beglaubigte Abschrift einzureichen. Urkunden, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung beizulegen.